

Africa Amini Alama - Abschlussbericht

Projekt „Zahnärztliche Unterstützung für Kinder in Tansania“ (Projekt-ID: 2221)

Mit dem Projekt „Zahnärztliche Behandlung für Kinder in Tansania“ über die Plattform respekt.net war möglich, viele Kinder im Rahmen einer 3-tägigen mobilen Klinik im März dieses Jahres zu helfen. Dabei wurden die Zähne von 1550 Kindern untersucht und die Schüler in Zahnhygiene unterrichtet.

Der Schwerpunkt dieser mobilen Klinik war die Diagnostik, um in weiterer Folge die fachgerächte Behandlung schon bestehender Zahnschäden zu ermöglichen.

Diana, unsere Zahnärztin, und Leiterin des Projektes hat mittlerweile eine mobile Zahneinheit dank der sie vor Ort effizient Füllungen und weiter zahnärztliche Eingriffe in den Schulen vornehmen konnte.

Die häufigsten Erkrankungen waren Karies und Parodontalerkrankungen. In jeder Schule wurden die folgenden Fälle registriert:

School	Caries	Periodontal
Worseg Vision	47	37
Lendoya	19	4
Simba Vision	8	13
Maasai Vision	16	32
Nkulu	20	16

Beschreibung des „Mswaki Wangu-Projektes“:

Die Mission des Mswaki Wangu-Projekts ist es, einen positiven Einfluss durch unsere langjährigen Zahnärztin Diana auf die Mundgesundheit und die allgemeine Gesundheit der Schulen und der Gemeinde in Arusha zu erreichen. Erzielen können wir dies durch qualitativ hochwertige, motivierende Schulungen, die an Schulen und Versammlungsorten der Gemeinde angeboten werden.

Das Erreichen der Mission wird durch das erfolgreiche Erreichen jedes der Projektziele bestimmt:

- 1) Verbesserung des Wissens der Kinder darüber, wie schlechte Mundhygiene zu Zahnverlust sowie zu einer verminderten allgemeinen Gesundheit beiträgt;
- 2) die Motivation der Kinder zum richtigen Gebrauch der Zahnbürste und zur Interdentalreinigung zu erhöhen, um ihre Ziele für die Mundgesundheit zu erreichen;
- 3) zahnärztliche Notfälle aufgrund von schlechter Mundgesundheit zu reduzieren;
- 4) eine optimale Mundgesundheit der Patienten zu erreichen.

Um diese Ziele in der vorgeschriebenen Zeit zu erreichen, wird das Projekt schrittweise umgesetzt, wobei auf dem Weg dorthin Meilensteine festgelegt werden, um den Fortschritt zu überwachen.

Was wurde mit der Finanzierung dieses Projektes erreicht?

Viele Kinderzähne im Maasaigebiet am Fuße des Mount Meru wurden im März 2021 erstmalig untersucht. In dieser Region können sich die Familien einen Besuch beim Zahnarzt, der oft einen gesamten Tag Fußmarsch entfernt liegt, nicht leisten. So sind die meisten Kinder in dieser Gegend noch nie zahnärztlich untersucht worden. Auch Zahnhygiene ist hier oft ein unbekannter Begriff. Wir arbeiten hier in Zusammenarbeit mit einer seit vielen Jahren von Dr. Michaela Skrein im Rahmen AAA ausgebildeten



Dentistin zusammen. Daraus ergibt sich einen Bedarf an weiteren zahnärztlichen Behandlungen (siehe obige Tabelle).

Mit der Finanzierung iHv 2.720 Euro wurde ein wichtiger Teil der medizinischen Versorgung sichergestellt und es können in weiterer Folge Kinder aus mittellosen Familien im Norden Tansanias mit notwendigen Eingriffen unterstützt werden, die sonst keine Möglichkeit einer zahnärztlichen Versorgung hätten. Dies liefert einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung eines der ärmsten Gebiete in Tansania und der Welt.

Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Landesspezifische Hintergründe

Das Massai- und Merugebiet Tansanias ist eines der ärmsten Gebiete weltweit. Im Umkreis von 2,5-Autostunden besteht keine medizinische Versorgung. Mit der Universitätsklinik in Moshi (KCMC) und dem Stadtkrankenhaus in Arusha besteht eine enge Zusammenarbeit. Die mobile Zahnarzteinheit ist im Raum Momella/Arumeru district ein wesentlicher Bestandteil der medizinischen Versorgung.

Humanitäre Aspekte für die Bevölkerung von Momella und der Umgebung

Mehr als 20 000 Patienten (Massai und Meru) wurden bereits seit 2010 jährlich ambulant behandelt. Durch die Erweiterung mit einer OP-Einheit wurden unfallchirurgische und kleinere operative Eingriffe ermöglicht. Bei Bedarf konnten Patienten stationär nachversorgt werden. Für die zahnärztlichen Eingriffe ist die mobile Zahnarzteinheit ein wichtiger Bestandteil.

Bedeutung des Projektes im Hinblick auf Aktivitäten anderer Akteure

Wir galten stets für andere Health Center als Vorbild im Sinne einer gut geführten und funktionierenden Einheit. Die medizinische Versorgung ist hier von großer Wichtigkeit für mittellose Menschen in diesem Gebiet.

Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

Die Reaktionen waren stets positiv - sowohl bei Unterstützern der 1. Stunde als auch bei Interessenten und neuen Spendern.

Auch Personen, die von dem Projekt erfuhren (z.B. Gäste vor Ort), haben Feuer gefangen und wollen sich das Projekt direkt vor Ort ansehen.

Die Tatsache, dass die Projekte vor Ort besucht werden können (www.africaaminilife.com), wissen die Interessenten ob der größtmöglichen Transparenz zu schätzen. Ebenso, dass diese Einnahmen aus dem Tourismus den Sozialprojekten zugutekommen (sustainable/charitable tourism).

Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Eine genaue Kostenaufstellung ist den folgenden Seiten zu entnehmen. Die angeführte Währung auf den letzten Seiten (Invoices) ist "Tansanische Schilling" (TSH). Unter Berücksichtigung des Wechselkurses (TSH - EUR) ergibt sich ein **Endbetrag von 2.720,-** (Berechnung siehe Folgeseite). Dieser wurde mittels respekt.net Projekt-ID 2221 inklusive der respekt.net Abwicklungsgebühr (272,-) finanziert.

Kostenaufstellung

Belege auf den darauffolgenden Seiten

Position	TSH	€
Masaki Wangu direction	3.230.000	€ 1.615,00
Transport Arusha Momell	1.360.000	€ 680,00
Expenses for dental material & pharmacy	2.402.000	€ 1.201,00
Total	4.590.000,00	€ 3.496,00

Der Differenzbetrag zu den 2.720 Euro wurde durch Spenden gedeckt.



Africa Amuni Alama

FOTOS











Africa Amuni Alama





Africa Amimi Alama





Africa Amuni Alama



